

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO
136 ALEMÁN. JUNIO 2014

OPCIÓN A - Gorillas im Dschungel

Gorillas sind seltene Tiere. Und es ist sehr schwierig, die wenigen Gorillas, die es noch gibt, zu schützen. Es gibt nur noch etwa 700 Gorillas auf der Welt. In den Ländern, in denen sie leben, herrscht oft Krieg. Darunter leidet auch der Tourismus in diesen Ländern.

Für Touristen sind Gorillas etwas ganz Besonderes. Fotosafaris sind z. B. sehr beliebt: Bis zu 500 € zahlen Touristen dafür, dass Parkranger, also Mitarbeiter der Nationalparks, sie durch den dichten Dschungel zu den Gorillas führen. Die Parkranger führen die Touristen gern, weil sie mit dem Geld den Schutz der Gorillas finanzieren.

Wegen der Kriege sind Fotosafaris aber selten geworden. Die Gefahr für das Leben der Touristen ist einfach zu groß. Außerdem sind viele Parkranger aus Angst geflohen. Zurück bleiben die Gorillas, die nun ohne den Schutz der Parkranger leben müssen. Die Soldaten kümmern sich natürlich nicht um die Affen. Außerdem wird der Lebensraum der Gorillas immer kleiner, denn immer mehr Menschen fliehen vor dem Krieg in den Dschungel. Diese Menschen müssen dort ihre Familien ernähren. Dazu brauchen sie natürlich Land; deswegen fällen sie viele Bäume.

Aber in diesem Jahr gibt es zum Glück gute Nachrichten: Fast 200 der geflohenen Parkranger sind zurückgekommen. Sie ziehen wieder durch den Wald und notieren Zahl und Größe der Gorillafamilien. Die beste Nachricht aber ist, dass sieben Gorillababys geboren wurden. Vielleicht gibt es ja nächstes Jahr wieder so gute Nachrichten.

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 p.)

- 1) Was für eine Beziehung besteht zwischen dem Tourismus und dem Leben der Gorillas?
- 2) Welche Folgen haben Kriege für die Gorillas? Nennen Sie mindestens zwei.

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p.).

1. Die wenigen Gorillas in der Welt leben in Ländern, wo _____.
2. Mit ihrem Geld helfen die Touristen, _____.
3. Die Menschen, die in den Dschungel fliehen, fällen viele Bäume, weil _____.
4. In diesem Jahr haben Parkranger festgestellt, dass _____.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. schützen	a) sorgen für
2. herrschen	b) verteidigen
3. fliehen	c) abholzen
4. ernähren	d) existieren
5. fällen	e) sich entfernen

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Touristen zahlen viel Geld für _____, denn _____ sind beliebte Fotomotive. Mit diesem Geld kann man die Gorillas besser _____. Doch in der Heimat der Gorillas gibt es oft _____, die diesem _____ schaden.

OPCIÓN B - Kreativer Unterricht - Wo spielt die Musik?

Wie kann man mehr über Musik lernen? „Wenn man selbst Musik macht“, sagt Paul Rolland, ein Wissenschaftler aus Amerika. „Unsere Musikstunde macht viel mehr Spaß als der richtige Unterricht“, findet Michael. Der 12-Jährige besucht eine so genannte Musikklasse. Das Programm dazu hat Rolland für amerikanische High Schools entwickelt.

An einigen deutschen Schulen testet man dieses Programm seit ein paar Jahren in den fünften und sechsten Klassen. Zweimal in der Woche haben Michael und seine 28 Mitschüler eine Schulstunde lang Unterricht mit verschiedenen Instrumenten. Die Musiklehrerin und eine Kollegin von der Musikschule arbeiten dabei im Team.

Seit der ersten Stunde in der fünften Klasse musizieren die Schüler in einem Orchester. Dabei macht jeder seine eigenen Erfahrungen. Jan findet diesen Musikunterricht entspannend, er ist für ihn wie Freizeit. Und der gleichaltrige Sven findet klassische Musik richtig gut, seit er Geige spielt. Das Gehör entwickelt sich bei den Schülern besonders gut. Sie lernen außerdem, sich besser zu konzentrieren, auf die Mitschüler zu achten und die Instrumente vorsichtig zu behandeln.

Regelmäßig zeigt die Musik-Klasse ihren Mitschülern, Lehrern und Eltern, was sie gelernt hat. „Meine Familie kommt dann immer“, erzählt Lukas stolz. Für Michael sind diese Veranstaltungen wichtiger als Fußballspiele, da sie etwas ganz Besonderes sind. Dafür üben die Schüler auch freiwillig zu Hause. Ab der siebten Klasse haben sie normalen Musikunterricht. Die meisten wollen darum in einer privaten Musikschule weitermachen.

gleichaltrig: *de la misma edad*
Gehör: *oído, audición*

Veranstaltung: *evento*
freiwillig: *voluntario*

I. Beantworten Sie folgende Fragen mit eigenen Worten (4 p.)

1. Was ist an dieser Musikstunde anders als im normalen Musikunterricht?
2. Welche positiven Aspekte hat diese Musik-Klasse für die Schüler?

II. Ergänzen Sie folgende Sätze mit Informationen aus dem Lesetext (2 p.).

1. Obwohl die so genannte Musik-Klasse für amerikanische Schulen konzipiert wurde, _____.
2. Bei diesem Musikunterricht können Schüler von Anfang an _____.
3. Die Konzerte der Musik-Klasse sind für die Schüler ganz wichtig, weil _____.
4. Nach der sechsten Klasse wollen die meisten Schüler _____.

III. Was passt zusammen? (2 p.)

1. entspannend	a) selbstsicher
2. stolz	b) regulär
3. unterschiedlich	c) sorgfältig
4. regelmäßig	d) beruhigend
5. vorsichtig	e) verschieden

IV. Ergänzen Sie folgenden Text mit Wörtern aus dem Lesetext (2 p.)

Die so genannte Musik-Klasse ist ein neues _____ für den Musikunterricht, wo die Schüler selbst verschiedene _____ spielen können. Dabei haben sie viel _____ und gleichzeitig entwickelt sich ihr _____ besonders gut, neben anderen positiven Effekten. Die Schüler zeigen dann das Gelernte bei regelmäßigen _____.

PRUEBAS DE ACCESO A LA UNIVERSIDAD PARA EL ALUMNADO DE BACHILLERATO
136 ALEMÁN. JUNIO 2014

CRITERIOS DE CALIFICACIÓN

Las partes de que consta la prueba de alemán, así como los objetivos que se persiguen en cada una de ellas y la tipología de preguntas elegidas¹, son:

- *Texto*: el examen se contextualizará mediante un texto de actualidad de unas 250 palabras (con aclaraciones léxicas si fuera necesario) que guiará y servirá al discente de hilo conductor.
- *Bloque I*:
 - Objetivo: evaluar la comprensión lectora y expresión escrita del alumno.
 - Medios: dos preguntas semiobjetivas sobre el contenido global del texto. La longitud de las respuestas deberá oscilar entre 20-25 palabras, aproximadamente.
- *Bloque II*:
 - Objetivo: evaluar la corrección gramatical y ortográfica.
 - Medios: un bloque que contiene cuatro frases inacabadas extraídas, con pequeñas modificaciones, del texto fuente para que el alumno las complete con la información que proporciona el propio texto.
- *Bloque III*:
 - Objetivo: evaluar el dominio léxico.
 - Medios: un bloque que contiene dos columnas de cinco vocablos y que el alumno habrá que relacionar, siguiendo las especificaciones del enunciado. El vocabulario de la primera columna estará extraído del texto fuente.
- *Bloque IV*:
 - Objetivo: evaluar la capacidad de transferir, manipular y extrapolar contenidos lingüísticos aparecidos en el texto (gramaticales, léxicos, etc.) a otros contextos.
 - Medios: un texto mutilado que el alumno habrá de completar con palabras aparecidas en el texto fuente.

El cuadro siguiente ofrece los pesos de cada uno de los bloques de que consta el examen, los objetivos que cada bloque persigue y los criterios que guiarán al evaluador para puntuar y corregir esta prueba.

	Objetivos	Criterios de evaluación	Peso
<i>Bloque I</i>	Comprensión lectora y expresión escrita	Cada pregunta puntúa 2 puntos. Los elementos que guiarán al evaluador serán la corrección gramatical, la adecuación léxica y la extensión exigida entre 20 y 25 palabras. Además, se pide que las respuestas sean originales y no meros copiadados del texto.	40 %

¹Los enunciados de las preguntas estarán redactados en alemán.